



Hinten v.l.: Paolo Maldini, Filippo Inzaghi, Francesco Coco, Marco Materazzi, Gianluigi Buffon; vorne v.l.: Demetrio Albertini, Francesco Totti, Alessandro Del Piero, Fabio Cannavaro, Damiano Tommasi, Gianluca Zambrotta.

Der vierte Titel soll her

Der dreifache Titelträger Italien zählt – eigentlich – immer zu den Favoriten bei Weltmeisterschaften. Diesmal wohl auch zu Recht ...

Endlich das Trauma des durch Golden Goal verlorenen EM-Finals überwinden und nach 20 titellosen Jahren den Weltpokal zurück nach Italien holen – das ist das gemeinsame Ziel von Trainer, Mannschaft und Tifosi.

Grund für den scheinbar grenzenlosen Optimismus: Die vermeintlichen Garanten für das Unternehmen WM-Titel haben allesamt eine glänzende Serie A gespielt. „Die Kreativabteilung um Christian Vieri, Francesco Totti und Alessandro Del Piero überzeugte mit herausragenden Leistungen und kann die Blauen zur Fußballkrone führen“, sagt Paolo Butturi-

ni, Fußball-Experte der „Gazzetta dello Sport“.

Im Angriff hat Trapattoni die Qual der Wahl. Prominentes Opfer: Filippo Inzaghi, in der Qualifikation zur WM-Endrunde immerhin sieben Mal erfolgreich, wird wohl nicht in der Startformation der Italiener zu finden sein. Hinter den Lieblingen Vieri, Totti und Del Piero ist der Stürmerstar von Juventus derzeit nur zweite Wahl.

Einfacher hat es „Trap“ beim traditionellen Prunkstück: der Defensive. Als Torwart ist der 24-jährige Gianluigi Buffon von Juventus Turin klar die Nummer eins vor EM-Held Francesco Toldo. Ohne Diskussion auch

die Formation in der Abwehr: Alessandro Nesta und Fabio Cannavaro gelten als feste Größen, die vom 34-jährigen Routinier Paolo Maldini verstärkt werden. Die Aufstellung im Mittelfeld hängt in erster Linie von Trapattonis System ab.

Von Dino Zoff, Vorgänger im Amt, hat der Team-Manager eine intakte Mannschaft übernommen. „Nur drei Gegentore in der Qualifikation, darauf baut ‚Trap‘ sein Team auf“, weiß Butturini. „Mit den alternativen Spielsystemen 3-4-1-2 oder 3-5-2 will der Trainer seine Ambitionen auf den Titelgewinn durchsetzen“, ist sich der Fachmann der Ga-

zzetta sicher. Anwärter auf die Plätze im Mittelfeld sind Zambrotta, Doni, Gattuso, Albertini, Tommasi, Zanetti, Coco und Pancaro.

Gegen die Vorrundengegner Ekuador und Mexiko wird Trapattoni offensiv mit der 3-4-1-2-Variante zu Werke gehen. Dabei könnte Totti als zurückhängende Spitze die gleiche Rolle spielen wie bei seinem Verein AS Rom. Alessandro Del Piero hingegen dürfte – wenn überhaupt – nur als Stürmer in der Anfangself Italiens stehen. Der Star von Juventus liegt im Kampf mit Totti um das Regiepult derzeit klar hinten.

Jürgen Ponath



Ländernamen: Italien

Hauptstadt: Rom

Amtssprache: Italienisch

Fläche: 301.000 km²

Einwohner: 57,6 Mio.

Adresse des Verbandes:
Federazione Italiana Giuoco Calcio
Via Gregorio Allegri, 14
C.P. 2450
I-00198 Roma

Verbandspräsident: Franco Carraro

Profi-Fußballer: 3.152

Bekannteste Vereine: Juventus Turin, Inter Mailand, AC Mailand, AS Rom, Lazio Rom

Abschneiden bei WM-Turnieren:

- 1930: keine Teilnahme
- 1934: Weltmeister
- 1938: Weltmeister
- 1950: Vorrunde
- 1954: Vorrunde
- 1958: keine Teilnahme
- 1962: Vorrunde
- 1966: Vorrunde
- 1970: Vizeweltmeister
- 1974: Vorrunde
- 1978: Vierter
- 1982: Weltmeister
- 1986: Achtelfinale
- 1990: Halbfinale, Dritter
- 1994: Vizeweltmeister
- 1998: Viertelfinale

Bilanz gegen Deutschland:
11 Siege, 7 Niederlagen, 8 Unentschieden (37:32 Tore)

WM-Bilanz gegen Deutschland:
2 Siege, 0 Niederlagen, 2 Unentschieden (7:4 Tore)

DIE WUNSCHLIF



WUSSTEN SIE?

Wussten Sie, dass Italiens Stürmer Christian Vieri ein echter Wandervogel ist und trotz seiner „erst“ 28 Jahre bereits elf Mal den Verein gewechselt hat?

DER TRAINER



Giovanni Trapattoni

Als Nachfolger von Dino „Nazionale“ Zoff verpflichtete der italienische Fußballverband nach der EM 2000 den erfolgreichsten Vereinstrainer der Welt. Giovanni Trapattonis Mission: die „Squadra Azzurra“ zum WM-Titel zu führen. Keine leichte Aufgabe, aber reizvoll: Ein Titel mit der Nationalmannschaft fehlt dem 62-Jährigen als Krönung seiner Trainerlaufbahn. Dafür nahm „Trap“ sogar finanzielle Einbußen in Kauf und gibt sich mit einem Jahreslöh von rund 625.000 Euro zufrieden. Als Vereinstrainer errang der 17-malige Ex-Nationalspieler acht nationale und fünf internationale Titel. Nach der WM beendet er seine Karriere als Coach definitiv. Als mögliche Nachfolger werden gehandelt: die Ex-Internationalen Marco Tardelli und Claudio Gentile.

DER STAR



„Monster“ Christian Vieri soll's richten.

Ein gesunder Christian Vieri kann Italien zur Weltmeisterschaft führen. Darin sind sich die Tifosi einig. Im Vollbesitz seiner körperlichen Kräfte zählt der athletische Angreifer von Inter Mailand zu den Top-Stürmern in der Welt. Unwiderstehlich sein Zug zum Tor, unbeschreiblich seine Kopfballstärke, unübertroffen seine Antrittsschnelligkeit: So wurde „Bobo“ Vieri schon bei der WM 1998 zum Altraum der gegnerischen Abwehrreihen.

Aus dem Stand springt der in Australien aufgewachsene Linksfuß 46 Zentimeter hoch, die ersten 30 Meter legt er in 3,9 Sekunden zurück. Dass die Karriere des „Monsters“, wie Vieri liebevoll von seiner Mutter genannt wird, in Wellen verlief, ist auf viele schwere Verletzungen zurückzuführen. In der vergangenen Runde der Serie A blieb Vieri von weiteren Rückschlägen verschont und konnte einen Teil der 45 Millionen Dollar (51 Mio. Euro) Ablöse für seinen Arbeitgeber Inter Mailand wieder einspielen. Diese Summe haben die Milanesen an Lazio Rom zu Beginn der Saison 1999/2000 überwiesen, um sich die Qualitäten des Ausnahmestürmers zu sichern. Nach den spektakulären Vereinswechseln von Zinedine Zidane und Luis Figo zu Real Madrid ist Christian Vieri damit der drittteuerste Transfer in der Fußballgeschichte.

		DER KADER			
	Name, Vorname	Verein	Geburtsdag	Größe	Länderspiele
TOR	Abbiati, Christian	AC Mailand	08.07.77	1,90	0
	Buffon, Gianluigi	Juventus Turin	28.01.78	1,88	23
	Toldo, Francesco	Inter Mailand	02.12.71	1,96	19
ABWEHR	Bertotto, Valerio	Udinese Calcio	15.01.73	1,79	4
	Cannavaro, Fabio	AC Parma	13.09.73	1,74	54
	Coco, Francesco	FC Barcelona (ESP)	08.01.77	1,81	10
	Iuliano, Mark	Juventus Turin	12.08.73	1,87	13
	Maldini, Paolo	AC Mailand	26.06.68	1,85	121
	Materazzi, Marco	Inter Mailand	19.08.73	1,93	4
	Nesta, Alessandro	Lazio Rom	19.03.76	1,87	40
	Pessotto, Gianluca	Juventus Turin	11.08.70	1,73	21
MITTELFELD	Albertini, Demetrio	AC Mailand	23.08.71	1,80	78
	Ambrosini, Massimo	AC Mailand	29.05.77	1,83	8
	Di Biagio, Luigi	Inter Mailand	03.06.71	1,75	23
	Di Livio, Angelo	AC Florenz	26.07.66	1,73	37
	Doni, Cristiano	Atalanta Bergamo	01.04.73	1,85	1
	Fiore, Stefano	Lazio Rom	17.04.75	1,81	21
	Gattuso, Gennaro	AC Mailand	09.01.78	1,74	9
	Pancaro, Giuseppe	Lazio Rom	26.08.71	1,86	12
	Tacchinardi, Alessandro	Juventus Turin	23.07.75	1,87	10
	Tommasi, Damiano	AS Rom	17.05.74	1,80	10
ANGRIFF	Totti, Francesco	AS Rom	27.09.76	1,76	27
	Zambrotta, Gianluca	Juventus Turin	19.02.77	1,79	19
	Zanetti, Cristiano	Inter Mailand	14.04.77	1,80	1
	Del Piero, Alessandro	Juventus Turin	09.11.74	1,77	46
	Delvecchio, Marco	AS Rom	07.04.73	1,84	14
	Inzaghi, Filippo	Juventus Turin	09.08.73	1,82	36
	Montella, Vincenzo	AS Rom	18.06.74	1,79	11
Vieri, Christian	Inter Mailand	12.07.73	1,92	22	

*Stand Mitte März 2002